



23. Praga Cantat 2009

vom 29.10. bis 01.11.2009

Wertung des Jurymitgliedes Michael Rinscheid

Abschrift des handgeschriebenen Originals

Der Chor singt ein sehr schönes und ausgewogenes Programm; er musiziert weich und angenehm, dem Stimmungsgehalt der Chorsätze entsprechend.

Bei „Cantate Domino“ sind Tempo und 3-er Takt sehr gut gewählt, ebenso ist die Intonation überzeugend. Der Sopran kann in den Höhen noch klarer sein.

Bei „O Täler weit“ wählt der Chorleiter ein sehr flottes Tempo - das ist sehr gut für dieses schwierige Volkslied; auf der letzten Seite mehr durchphrasieren, dann bleibt die Intonation mehr erhalten.

Bei „Wer recht in Freuden ...“ hören wir einen wunderschönen Chorsatz – der Chor musiziert sehr stimmungsvoll, er kann auf dem letzten Satz noch mehr in die Höhepunkte hinein singen.

Eine duftige, lockere Präsentation erleben wir beim „Kaktus“ – hier kann die Textaussage in den Männerstimmen etwas präsenter und klarer sein. Ansonsten vollauf gelungen; zudem wird der Chor von seinem Chorleiter am Flügel sehr gut begleitet.

Im Spiritual ist das Tempo sehr gut gewählt, gemäß der Textaussage wird angenehm musiziert, der Duktus ist klar verstanden.

Die zwei Abendlieder sind sehr ausdrucksvoll im Vortrag, ruhig fließend und sehr einfühlsam im Vortrag. Im Sopran bitte keine „Angst“ vor höheren Tönen. Bei Mozart etwas mehr in die Pausen hineinsingen.

Insgesamt eine sehr reife, stimmungsvolle und überzeugende Leistung von Chor und Dirigent. Gratulation.

Michael Rinscheid